

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 40	S0151/05	08.06.2005
zum/zur		
F0142/05		
Bezeichnung		
Situation der Magdeburger Sternwarte		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	15.06.2005	

Die Landeshauptstadt Magdeburg begrüßt die Wiedererrichtung der Sternwarte durch die Astronomische Gesellschaft Magdeburg e. V. und wird sie dabei entsprechend der Möglichkeiten gern unterstützen.

Im Zuge der Sicherung des Gebäudes des ehemaligen Herder-Gymnasiums ist die Ausstattung der Sternwarte nach deren Demontage der Astronomischen Gesellschaft übertragen worden.

Seit 2004 ist der neue Standort der Astronomischen Gesellschaft im Gebäude der „Kindersonne e. V.“ in der Ottenbergstraße. Hier soll die Sternwarte wieder errichtet werden. An diesem neuen Standort hat die Sternwarte die Gelegenheit, mehr als bisher in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu treten. Durch die hervorragenden äußeren Bedingungen wie Übernachtungsmöglichkeiten, Nähe zum ÖPNV und Einrichtung eines Unterrichtsraumes können Öffentlichkeit und insbesondere die Schulen besser eingebunden werden.

Im Rahmen des URBAN-Programms wurde ein Fördermittelantrag gestellt. Des Weiteren wurde beim Bauordnungsamt am 12.04.05 eine Bauvoranfrage eingereicht. Die Astronomische Gesellschaft wird in den nächsten Tagen von dort einen positiven Bauvorbescheid erhalten.

Derzeit ist die Astronomische Gesellschaft Magdeburg e. V. in der Ottenbergstraße, aber auch mobil tätig, so z. B. bei der Eröffnung der Sternbrücke, des Tunnels am Universitätsplatz, beim Sachsen-Anhalt-Tag, zum Elbauenpark-Kinderfest, bei der Eröffnung des Hundertwasserhauses, um nur einige Beispiele zu nennen.

Weitere Informationen zur Tätigkeit der Astronomischen Gesellschaft Magdeburg e. V., zur Arbeit des Planetariums im Schulgebäude der Grundschule „Am Kannenstieg“ in der Pablo-Picasso-Straße und zur Errichtung der Sternwarte sind im Internet unter www.astronomie-magdeburg.de zu finden.

Dr. Koch